

Klausurenkurs Strafrecht BT/2

Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen

Bearbeitet von
Von Prof. Dr. Georg Steinberg

1. Auflage 2018. Buch. XI, 105 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 71793 2
Format (B x L): 11,8 x 18,0 cm
Gewicht: 124 g

[Recht > Strafrecht > Strafgesetzbuch](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Steinberg
Klausurenkurs Strafrecht BT/2



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Klausurenkurs Strafrecht BT/2

von

Dr. Georg Steinberg

Professor an der Universität Potsdam

2018


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG





beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71793 2

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen des Autors

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Komplementär zu dem 2017 in dieser Reihe erschienenen *Klausurenkurs Strafrecht BT/1, Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit* enthält dieses Buch Übungsaufgaben zum Besonderen Teil 2 (Vermögensdelikte). Die Aufgaben habe ich sämtlich an der Universität Potsdam als Klausuren in der Großen Übung Strafrecht mit 180minütiger Bearbeitungszeit gestellt; die Bewertungen lagen im Durchschnitt stets im Bereich ausreichend (zwischen 4 und 6 Punkten) bei Misserfolgsquoten zwischen 30 und 50 %.

Man kann in sieben Übungsaufgaben des hier gewählten Umfangs den Prüfungsstoff zum BT 2 nicht umfassend abbilden. Ich nehme aber für dieses Buch in Anspruch, dass es – mit je einem bzw. zwei Fällen für jede große Deliktsgruppe – jeweils zentrale Fragestellungen aufgreift und die typischen Schwierigkeiten im Umgang mit einer jeden Deliktsgruppe aufzeigt.

Die Herausforderung der Klausur in der Großen Übung im Vergleich zu den Klausuren des Grundstudiums besteht darin, dass AT- und BT-Probleme kombiniert bzw. verschränkt werden. Das betrifft auch die hier zusammengestellten Aufgabenstellungen; sie adressieren neben dem jeweiligen BT-Bereich selbstverständlich stets die Konkurrenzen, daneben insbesondere die objektive Zurechnung (Fall 4), Vorsatz und Irrtum (Fälle 1 und 2), den Versuch (Fälle 1, 2, 6 und 7) und die Beteiligung (Fälle 2, 3, 4, 5, 7), wobei es durchaus der allgemeinen Häufigkeit entspricht, dass in diesen fünf Fällen stets (auch) § 25 II StGB ausführlich zu erörtern ist (zu didaktischen Zwecken folge ich diesbezüglich übrigens nicht stets derselben Theorie).

Die Herausforderung der Klausur in der Großen Übung im Vergleich zu den Klausuren des Grundstudiums besteht des Weiteren darin, dass mehrere Delikte bzw. Personen bzw. Problemschwerpunkte zu bewältigen sind. Das gelingt – schlicht mit Blick auf die begrenzte Bearbeitungszeit – nur, wenn man Überflüssiges weglässt und Offensichtliches kurzfasst. Nach meinem Eindruck fällt dies vielen Studierenden schwer, es erfordert nämlich, sich von dem im Grundstudium eingeübten, zunächst auch Unproblematisches ausführlich erörternden Gutachtenstil zu lösen. Die hiesigen Musterlösungen führen dies konsequent vor, und ich möchte die Leserinnen und Leser ermutigen, diese Konsequenz nicht zu scheuen.

Nach meinem Eindruck handhaben Studierende auch das Gliedern und Setzen von Überschriften oftmals allzu schematisch, wodurch sie kostbare Zeit verlieren. Auch hier ist es mein Anliegen, in den Musterlösungen vorzuführen, dass die äußere Textgliederung niemals Selbstzweck ist, sondern ausschließlich dazu dient, den Inhalt übersichtlich darzustellen.

Die hiesigen Musterlösungen sind Klausurlösungen im engeren Sinn, enthalten also keine Belege in Fußnoten; sie sind das, was nach meinem Bewertungsstab mit 18 Punkten zu bewerten ist. Denkt man sich die grau unterlegten Texte weg, die nur Hinweise enthalten, also nicht zur Klausurlösung dazugehören, so ergibt sich ein äußerlich überschaubarer Lösungsumfang. Das zu demonstrieren ist mein Anliegen, dass nämlich die Lösung umso kürzer sein kann, je besser die Gutachtentechnik beherrscht wird.

Was die Literatur betrifft, so finden sich zu Beginn eines jeden Kapitels Hinweise auf aktuelle didaktisch angelegte Einführungstexte sowie auf Übungsaufgaben aus den gängigen Ausbildungszeitschriften. Hinweise zur wissenschaftlichen Vertiefung gebe ich nicht – angesichts des ganz auf das Gutachtenverfassen ausgelegten Zwecks dieses Buches und angesichts dessen, dass sich solche Literatur durch einen Blick in ein Lehrbuch oder einen Kommentar rasch findet. Auch die im vorangestellten allgemeinen Literaturverzeichnis (unten S. XI) aufgeführten Angaben beschränken sich auf didaktisch ausgerichtete Literatur; sie sind zusammengestellt nach dem, was nach meinem Eindruck Studierenden besonders hilfreich ist.

Für ihre Hilfe bei der Ausformulierung der Musterlösungen danke ich Dr. Yao Li und Sarah Bayer, für die kritische Textdurchsicht Dr. Fabian Stam und Florian Jacobi. Wegen der freundlichen Unterstützung von Verlagsseite spreche ich Dr. Klaus Winkler meinen Dank aus.

Potsdam, März 2018

Georg Steinberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Ausbildungsliteratur	XI
Kapitel 1. Diebstahl und Unterschlagung	1
A. Vorbemerkungen.....	1
B. Übungsfall „Leichte Beute“.....	2
I. Aufgabenstellung.....	2
II. Musterlösung.....	3
C. Übungsfall „Tierpension Pudelwohl“.....	15
I. Aufgabenstellung.....	15
II. Musterlösung.....	16
Kapitel 2. Raub und raubähnliche Delikte	31
A. Vorbemerkungen.....	31
B. Übungsfall „Zehntausend Euro“.....	32
I. Aufgabenstellung.....	32
II. Musterlösung.....	33
C. Übungsfall „Gefährlicher Ruhm“.....	47
I. Aufgabenstellung.....	47
II. Musterlösung.....	48
Kapitel 3. Betrug	61
A. Vorbemerkungen.....	61
B. Übungsfall „Luxuskarossen“.....	62
I. Aufgabenstellung.....	62
II. Musterlösung.....	63
Kapitel 4. Betrugsähnliche Delikte und Untreue	75
A. Vorbemerkungen.....	75
B. Übungsfall „Bargeld lacht“	76
I. Aufgabenstellung.....	76
II. Musterlösung.....	77

Kapitel 5. Anschlussdelikte	91
A. Vorbemerkungen	91
B. Übungsfall „Merkur und Münzen“	92
I. Aufgabenstellung	92
II. Musterlösung	93



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG